

Audi Programm für die achtziger Jahre: Zwei Karosser

**AUDI 80**

Der absolute Renner im Audi-Verkaufsprogramm ist der Audi 80. Im vergangenen Oktober beispielsweise wurden von ihm in der Bundesrepublik fast 14 000 Stück verkauft. Lediglich der neue Kadett kam

auf noch höhere Zahlen. Grund genug also, an der Konzeption festzuhalten. Den Audi 80 gibt es mit 1,3 Liter Hubraum und 40 kW (55 PS) sowie mit 1,6-Liter-Motoren, die 55 kW (75 PS), 63 kW (85 PS) oder 81 kW (110 PS) leisten. Denkbar ist, daß der 85-PS- und der 110-PS-Vierzylinder in absehbarer

Zeit durch 2-Liter-Fünftzylinder abgelöst werden, die 90 und 115 PS leisten. Platz genug im Motorraum für einen Fünftzylinder gibt es jedenfalls. Auch ein Diesel-Triebwerk im Audi 80 läßt sich leicht vorstellen. Die Frage ist nur noch, ob der dann vier oder fünf Zylinder hat, 50 oder 70 PS leistet.

**AUDI 100**

Der Audi 100 und die Fließheck-Variante Avant erwiesen sich vom ersten Tage an als geräumige, fahrbare und solide Mittelklasse-Fahrzeuge. Erst kürzlich wurden sie in einigen wenigen Details modifiziert,

das Grundkonzept blieb unangetastet. Beim Audi 100 und entsprechend auch beim Avant stehen zur Wahl ein 1,6-Liter-Vierzylinder, der 63 kW (85 PS) leistet, sowie ein Fünftzylinder-Dieselmotor mit 51 kW (70 PS), ein Fünftzylinder-Vergasermotor mit 85 kW (115 PS) und ein Fünftzylinder-Einspritzmotor,

der es auf 100 kW (136 PS) bringt. Alle Benzin-Fünftzylinder haben 2,2 Liter Hubraum. Denkbar ist, daß auch hier der Zweiliter-Fünftzylinder mit 90 PS aus dem Coupé das 1,6-Liter-Aggregat ablöst. Auch Spekulationen über einen Turbo-Diesel mit etwa 100 PS Leistung verdichten sich.

gleichsgetriebe der Hinterachse. Für dieses Differential gibt es gegen Aufpreis auch noch eine Sperre.

Damit die Kraft an allen vier Rädern auch kontinuierlich auf die Straße kommt, installiert Audi dem Quattro rundherum Einzelradaufhängung (Federbeine mit unterem Dreiecksquerlenker) und außerdem satte Niederquerschnittreifen der Dimension 205/60 VR 15 auf Fünffloch-Stahlrädern von sechs Zoll Breite. Gegen Aufpreis soll's Leichtmetallräder 6×15 oder 7×15 geben. Die übrigen aus

Qualitätsgründen aus geschmiedetem Leichtmetall – hergestellt bei Fuchs in Meinerzhagen – gefertigt werden.

In diesen stattlichen Rädern ist Platz für eine üppige Bremsanlage: vorn innenbelüftete Scheibenbremsen von 280 mm Durchmesser, hinten unbelüftete Scheibenbremsen von 245 mm Durchmesser – die gleiche Anlage übrigens, die auch im neuen Audi 200 5 T (Turbo) für Verzögerung sorgen soll.

Apropos Turbo: Auch der Quattro wird von einem Fünftzylinder-Turbo-

motor angetrieben, der stolze 147 kW (200 PS) leistet und damit das stärkste Stück im Hause Audi ist. Seine Kraft schöpft er aus relativ bescheidenen 2144 cm³ und mit Hilfe eines KKK-Turboladers.

Damit die satte Kraft, die eine Höchstgeschwindigkeit von etwa 225 km/h ermöglichen soll, auch standesgemäß in Vortrieb umgesetzt wird, steht serienmäßig ein Fünftganggetriebe zur Verfügung. Dieses, im fünften Gang sehr lang übersetzte, Getriebe trägt mit dazu bei, daß der